



Medienmitteilung

Das multifunktionale Gebäude mit Auffang-, Pflege und Quarantänestation sowie Futtermittellieferung, tiermedizinischen Behandlungs- und Aufenthaltsräumen für Mitarbeitende kann gebaut werden.

1. Juli 2015

Am 24. Juni ist die Baubewilligung für das Projekt mit einigen Auflagen eingetroffen. Der Natur- und Tierpark Goldau kann somit mit dem Bau starten. Rund 80 Prozent der Detailplanung wird bis Ende Juli 2015 abgeschlossen sein. Zurzeit werden die Ausschreibungsunterlagen bereitgestellt und ausgewertet. Mit den Abbrucharbeiten des ehemaligen Lagergebäudes der Armee soll baldmöglichst angefangen werden.



Skizze des multifunktionalen Gebäudes

Das Projekt wurde im Baubewilligungsverfahren (mit öffentlicher Anhörung) mit Auflagen belegt. So müssen deutliche Mehrinvestitionen im Bereiche des Brandschutzes und der Kanalisationen, vor allem für Trennsysteme, geleistet werden. Hinzu kommen zusätzliche Anforderungen des Betriebes für Heizung, Lüftung und Klima. Aufgrund der diversen Auflagen wurde das Kostendach auf maximal CHF 4.7 Mio. angehoben. Der Natur- und Tierpark Goldau ist weiterhin bestrebt, so viele Einsparungen wie möglich zu machen.

Von den CHF 4.7 Mio. sind bereits CHF 4 Mio. Spendenzusagen, resp. Spenden eingegangen, wovon die Stiftung des Natur- und Tierparks Goldau CHF 1 Mio. beisteuert. Die weiteren zum Teil namhaften Zusagen entfallen auf Stiftungen und öffentliche Institutionen.



Der europäische Zooverband EAZA (European Association of Zoos and Aquaria) hat dem Natur- und Tierpark Goldau im April 2015 ein gutes Screening Attest erteilt. Dies unter der Voraussetzung, dass das multifunktionale Gebäude realisiert wird.

Auch dieses Jahr mussten an verschiedenen Standorten die Findel- und Pflgetiere untergebracht werden, was die Betreuung aufwendig und schwierig machte. Umso grösser ist die Motivation für die Tierparkmitarbeitenden, tatkräftig am multifunktionalen Gebäude mitzuwirken. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten ist das Projekt weit fortgeschritten.

Mit dem Bau des Projektes wird im August gestartet. Bis im Sommer 2016 soll es realisiert sein. Bis dahin müssen die noch fehlenden Mittel via Spenden beschafft werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, Tierarzt und Kurator, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bild steht Ihnen auf www.tierpark.ch/medien/medienmitteilungen zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 34 Hektaren über 100 Tierarten. Er ist ein wissenschaftlich geführter Tierpark und setzt sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 155 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.